

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



AUGUST 2025 – Heft 324

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

50 Jahre Gemeinde Stockheim

50

J A H R E

GEMEINDE STOCKHEIM

Familiennachmittag

03.08.2025

ab 14 Uhr

Rentei Stockheim

Bergwerksstr. 49



Programm

14.00 - 15.30 Uhr

Musikverein Neukenroth

15.30 - 16.30 Uhr

Festrede & Podiumsdiskussion mit
Bürgermeister Daniel Weißerth,
Rainer Förtsch & dem ehemaligen
Geschäftsleiter Werner Wind

16.30 - 18.00 Uhr

Bergmannskapelle



Buntes Kinderprogramm

Kaffee, Kuchen,
Bratwürste, Getränke

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine	ab Seite 6
Sommer – Sonne – Urlaub	ab Seite 10

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?
Fr., 01. August: grün
Fr., 08. August: grau
Sa., 16. August: gelb
Fr., 22. August: grau
Fr., 29. August: grün

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Gottesdienste und Gruppen der Kath. Pfarreien in der Großgemeinde Stockheim

Gottesdienste

Freitag, 01.08.25	19.00 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth, davor Rosenkranz
Samstag, 02.08.25	17.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Sonntag, 03.08.25	08.45 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
	10.00 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	10.15 Uhr	WGD in Haßlach
Mittwoch, 06.08.25	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haig
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
Donnerstag, 07.08.	18.30 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Freitag, 08.08.25	19.00 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth, davor Rosenkranz
Samstag, 09.08.25	13.30 Uhr	Trauung in Neukenroth Fiedler-Fröba
	17.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Sonntag, 10.08.25	08.45 Uhr	WGD in Reitsch
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	10.15 Uhr	WGD in Neukenroth
Donnerstag, 14.08.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Reitsch
Freitag, 15.08.25	08.45 Uhr	WGD in Stockheim mit Kräutersegnung
	10.30 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth mit Kräutersegnung
Sonntag, 17.08.25	08.45 Uhr	WGD in Haig
	10.15 Uhr	WGD in Haßlach
	10.30 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	14.00 Uhr	Taufe in Stockheim (Schnapp)
Samstag, 23.08.25	14.00 Uhr	Taufe in Stockheim (Haderlein)
	17.45 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
	17.45 Uhr	Hl. Messe in Stockheim
	18.00 Uhr	Mariensingen in Neukenroth, danach gemütl. Beisammensein Zecher-Halle
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
Sonntag, 24.08.25	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	10.30 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth
Dienstag, 26.08.25	16.00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim Haßlachblick in Stockheim
Donnerstag, 28.08.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch, davor Rosenkranz
Samstag, 30.08.25	11.30 Uhr	Trauung in Neukenroth (Fiedler-Rosa)
	19.00 Uhr	Hl. Messe in Reitsch
Sonntag, 31.08.25	08.45 Uhr	WGD in Stockheim
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haig
	08.45 Uhr	Hl. Messe in Haßlach
	10.15 Uhr	Hl. Messe in Neukenroth

Kath. Frauenbund

Am Fest Maria Himmelfahrt verkaufen die Frauen Kräutersträuße vor dem Gottesdienst um 8.45 Uhr für 2 Euro. Erlös ist für die Pfarrgemeinde!

SAGS – Senioren-Arbeits-Gemeinschaft Stockheim

Seniorentreff- Tanzen Im Sitzen im Pfarrheim Stockheim

Wolfgang Fehn lädt zu einer Stunde Tanzen im Sitzen ins Stockheimer Pfarrheim ein: 04. August 25 um 18.00 Uhr; Einladung an Alle!

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Sonntag, 03.08..	09.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 10.08.	KEIN Gottesdienst	
Sonntag, 17.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 24.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit AM in Burggrub
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit AM in Stockheim
Samstag, 30.08.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub

2. Gruppen und Kreise Frauenkreis Burggrub SOMMERPAUSE

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Fronleichnam in Reitsch

Reitsch – Traditionell ist am Sonntag nach Fronleichnam die Prozession in Reitsch. Die feierliche Messe, die Pater Helmut Haagen zusammen mit Wortgottesleiter Sebastian Rauer zelebrierte, wurde musikalisch und gesanglich umrahmt von Daniel Prell an der Orgel und Andrea Hart. Der Leib Christi, dargestellt in der Monstranz, wurde getragen von Sebastian Rauer. Markus Prell

führte die Prozession durch die Straßen von Reitsch. Musikalisch begleitet vom Glosberger Musikverein folgten Kommunionkinder, der Altardienst, Feuerwehr, Soldatenkameradschaft, Sportverein, Gemeinderäte und viele Gemeindemitglieder singend und betend zu den vier Altären. Diese waren wunderschön mit Blumen, Kerzen, Heiligenfiguren und Kreuzen geschmückt. Für die Blumenteppeiche haben sich die Reitscher Kinder schon in aller Frühe getroffen, um die vielen bunten Wiesen- und Gartenblumen zu sammeln.

Mit viel Geduld und mit Hilfe einiger Mamas wurden daraus die vier verschiedenen Blumenteppeiche gelegt. Im Anschluss an die Prozession lud die Freiwillige Feuerwehr Reitsch zum gemütlichen Beisammensein mit Steaks, Bratwurst und Kaffee und Kuchen ein. So wurde dieser Fronleichnamstag für alle ein großes gemeinsames Fest, welches zu einem lebendigen Dorf- und Gemeindeleben dazugehört.

Text und Bild: Sibylle Horn

Einer der vier wunderschön geschmückten Altäre.



GREINER G M B H Lucas-Cranach-Straße 5 96332 Pressig

Telefon: 092 65/95 60 • Fax: 092 65/70 63
www.greiner-mineraloel.de • info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen
- Diesel
- Power-Diesel –30 Grad
- Tankreinigung/-entsorgung
- Holzpellets Sackware
- 24h-SB-Tankstellen
- Installation/Prüfung
- Tank-Vermietung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

WOLF
Wasser & Wärme

- Holz- und Pelletsheizungen
- Hackschnitzel-Heizungen
- Brennwerttechnik
- Solar – Photovoltaik
- Öl- und Gasheizungen
- 3D-Badplanung
- Komplettbad
- Kundendienst

96342 Stockheim-Reitsch • Engelsgasse 2 • Tel. 09261/3844
Internet: www.wolf-haustechnik.de

Stockheimer INFOBLATT

Charisma Gesundheitszentrum GmbH

Charisma

- Physiotherapie
- Med. Fitness
- Ambulante Reha
- Reha-Nachsorge-Programme

Tel. 09261 965024

Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de

Mietwagen

NICKOL 

Inh. Helga Nickol-Löffler
Jakobsberg 6, 96332 PRESSIG

- Personenbeförderungen
- Krankenfahrten – Dialyse, Bestrahlung, alle Kassen
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer

NEU: Rollstuhlbeförderung

Tel. 09265/914814
Fax 09265/914858
Mobil 0171/9969333
mietwagen.nickol@t-online.de

Nehmen Sie sich
ZEIT
für Ihre Trauer –
wir kümmern
uns um
ALLES!

IHR
PARTNER
IN DER
REGION



KRÄSSE
BESTATTUNGEN

Kronach
Neuglosberg 34
Tel. 09261 91611

EIGENE TRAUERHALLE

SPRUCH DES MONATS

„Der Sinn des Lebens ist es, dem Leben einen Sinn zu geben.“

unbekannt

Jubelkommunion in Reitsch

Reitsch – Am Sonntag kamen zwölf Frauen und Männer in der Heilig Kreuz Kirche in Reitsch zusammen, um an den Tag ihrer Erstkommunion vor 25, 40, 50, 60 bzw. 65 Jahre zu denken und zu danken. Pfarrer Hans Michael Dinkel zelebrierte den Festgottesdienst, bei dem er einen Blick zurück in die vergangenen Jahrzehnte warf. Er gedachte den verstorbenen Päpsten, jeder von ihnen hat seine eigenen Spuren hinterlassen. Aber auch die Entwicklung auf dem technischen Sektor, die Digitalisierung, Coronapandemie und die Krisengebiete

weltweit ließ er nicht außen vor. Bei all dem, was uns Menschen Kummer und Sorgen bereitet, dürfen wir aber sicher auf Gottes Hilfe und Zuspruch vertrauen, so der Geistliche in seiner Predigt. Festlich umrahmt wurde der Gottesdienst von Elke Buckreus an der Orgel, die bei der Übergabe der Rosen an die Jubilare die Melodie von „The Rose“ intonierte. Nach dem feierlichen Auszug blieben die Jubilare gerne etwas zusammen, wo sicher so manch gemeinsam Erlebtes zur Sprache kam.

Text und Bild: Sibylle Horn

Zur Erinnerung an den Tag ihrer Erstkommunion stellten sich die Jubilare nach dem Festgottesdienst zum Foto auf.

TERMINE

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

AUGUST 2025

Ortsteil Stockheim:

TSV - jeden Dienstag - 17.30 bis 19.30 Uhr, Schnupperkurs Tennis-Frauen-Training

TSV - Sportabzeichen-Termine 2025 Leichtathletik/Außensportanlage Turnhalle Stockheim. Mittwoch: 06.08.25 + 20.08.25 + 03.09.25 jeweils ab 17 Uhr. Sonntag: 24.08.25 Schwimmen/Schwimmnachweis 10.00 Uhr Treff Kronach Schwimmbad Crana Mare oder 9.30 Uhr in Stockheim/Turnhalle zwecks Fahrgemeinschaften; Ausdauerläufe + Fahrradsprint Dienstag: 02.09.25 ab 17.00 Uhr Neukenroth am Bahnübergang TSV Stockheim Jürgen Beez 015128916487

23.08. **Bogenfreunde** - 8.00 Uhr, 11. Steinkohlecup, OGV-Gelände

25.-29.08. **Kinderferienwoche**

Ortsteil Neukenroth:

24.08. **KTZV** - Grillfest, Sprenger-Garten

Ortsteil Burggrub:

10.-17.08. **WFC** - Zelten

30.08. **BF** - Bayernfeier

Ortsteil Haßlach:

21.08. **FCTH** - Teutonenlaube in Flammen

Adventsfenster

Wer macht heuer wieder mit?

Stockheim – Die Interessengemeinschaft sucht nach der (leider eingelegten) Pause nun wieder Familien bzw. Geschäftsleute, Vereine in allen Gemeindeteilen von Stockheim, die sich in der Adventszeit bereit erklären, ein Fenster weihnachtlich zu gestalten – als übergroßes Türchen des Adventskalenders. Hierbei sind der Gestaltung keine Grenzen gesetzt. Jeden Tag wird sich ab dem 1. Dezember um 18.30 Uhr ein Türchen öffnen. Jedes Fenster wird individuell, einzigartig und mit viel Liebe von den Fensterpaten gestaltet. Nur eines ist wichtig, die Zahl muss im Fenster deutlich erkennbar sein.

Wir bitten darum, dass sich die Bewirtung tatsächlich auf eine Kleinigkeit wie Plätzchen, Kuchen, Lebkuchen beschränkt. Bei der Aktion der Adventsfenster soll das Zusammenkommen der Stockheimer Bürger, die Geselligkeit und der caritative Zweck im Vordergrund stehen. Der Spendenerlös kommt wieder einem guten Zweck zu Gute.

Weitere Infos, Anmeldung und Datenschutzerklärung finden Sie unter www.ig-stockheim.de

Ihre Interessengemeinschaft Stockheim



IM MEDIZINISCHEN NOTFALL

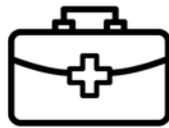


NOTRUF

112
kostenfrei

bei lebensbedrohlichen Fällen

z.B. starke Brustschmerzen, Herzbeschwerden, schwere Verletzungen



ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST

116 117
kostenfrei

wenn die Praxis zu ist und die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann

z.B. anhalt. Brechdurchfall, Fieber oder akute Bauchschmerzen



APOTHEKEN-NOTDIENST

0800 00 22 8 33**
22 8 33*

** Festnetz kostenfrei
* Mobil max. 69 Cent/Min

bei leichteren Erkrankungen, die man gut selber therapieren kann

z.B. leichte Schmerzen, Allergien, grippale Infekte, Sportverletzungen, Hauterkrankungen

Online-Apotheken-Notdienstfinder: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Alle Angaben ohne Gewähr.



SONNEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

02.08.2025	Dr. Carla Rauh, Hirtenwiesen 2, 96364 Marktrodach
03.08.2025	09261 / 92434
09.08.2025	Ina Renner, Am Rathaus 8b, 96328 Küps
10.08.2025	09264 / 8282
15.08.2025	Elke Richter-Fischer, Am Rauhen Berg 4, 96332 Pressig
	09265 / 244
16.08.2025	Dr. Thomas M. Roppelt, Mangstr. 10, 96317 Kronach
17.08.2025	09261 / 63333
23.08.2025	Dr. Sybille Schönhut, Friesener Str. 14, 96317 Kronach
24.08.2025	09261 / 93366

Der Notdienst für den 27.07.2025 stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Stockheimer INFOBLATT

WICHTIG!

**Bitte schon vormerken:
Annahmeschluss für September bereits am 6. August 2025**

www.heiraten-landkreis-kronach.de



setale
WERBUNG | DESIGN

www.setale-werbung.de

Impressum:

Herausgeber:

Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für September:

06. August 2025

Erscheinung:

27. August 2025

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz

Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-

Rothenkirchen, Telefon 09265 7146,

Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Kirche als besonderer Erinnerungsort



Vier Gläubige blickten auf beachtliche 80 und 75 Jubeljahre dankbar zurück.

Neukenroth – Zur Erinnerung an ihre Erstkommunion sind Jubilarinnen und Jubilare aller Jahrgänge in der Neukenrother Pfarrkirche St.

Katharina zusammengekommen, um einen Festgottesdienst zu feiern, der von Pfarrer Hans-Michael Dinkel zelebriert wurde. Er stellte die Kirche als besonderen Erinnerungsort heraus und animierte die Jubelkommunikanten dazu, das eigene Leben zu reflektieren und der Frage nachzugehen, was ihnen unvergessen bleibe. Er thematisierte den Wandel der christlichen Traditionen in den bis zu acht Jahrzehnten, auf die manche Gläubigen an diesem Festtag zurückblickten, darunter auch die Urgesteine Agnes Wachter und Hans Thoma, die in 80 Jahren nur ganz wenige Gottesdienste in ihrer Heimatkirche versäumt haben. In einer Welt, der

es an Liebe fehle, könne Gott Hoffnung und Zuversicht schenken. „Ich wünsche euch, dass ihr euch gut aufgehoben fühlt beim Herrn und die christliche Nächstenliebe weiterhin ins Zentrum eures Handelns stellt“, sagte Dinkel abschließend, bevor Organist Rainer Endres in seinem Abschiedsgottesdienst ein letztes Mal mit einem fantastisch und variantenreich dargebotenen „Großer Gott“ brillierte. Nach der Messfeier erfreute der Musikverein Neukenroth, der die Jubilare auch von der Schule zur Kirche begleitet hatte, die Gläubigen mit einem „Ständela“.

Text und Bild: Jürgen Weißerth

Jubelkommunion in Stockheim



Stockheim – Viele Jubilare gedachten bei einem eindrucksvollen Festgottesdienst ihrer Ersten Hlg. Kommunion vor 25, 40, 50, 60, 65, 70, und 75 Jahren. Pfarrer Hans-Michael Dinkel begrüßte die 38 Jubilare, die zum Teil aus vielen Regionen in ihre Heimatpfarrei kamen, und zelebrierte den Gottesdienst, der für alle ein unvergessliches Ereignis war. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Katharina und Wolfgang mit Gitarre und Gesang sowie Michael Lutz an der Orgel umrahmt. Die Jubilare entzündeten beim

Einzug ihre Kerze an der im Eingang bereitstehenden Osterkerze, trugen mit Lesungen und Fürbitten dazu bei, dass dieser Gottesdienst sehr lebendig gestaltet wurde. Nachmittag waren alle mit ihren Partnern von der Pfarrei zu Kaffee und Kuchen ins vollbesetzte Pfarrheim St. Wolfgang eingeladen, wo viele Erinnerungen untereinander ausgetauscht wurden und sich alle einig waren, dass dieser würdige Jubeltag unvergesslich bleibt.

Text und Bild: Elvira Ludwig

Fronleichnamsprozession mit dem Jesuskind

Neukenroth – Beim „katholischsten aller Feste“, so titulierte Pfarrer Michael Dinkel einst das Fronleichnamfest in Neukenroth, wurde auch hin diesem Jahr die Figur des Jesus-Kindes durch den Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft“ Neukenroth durch die Straßen von Neukenroth getragen. Der Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft“ Neukenroth hatte vor einigen Jahren die alte Tradition wiederbelebt. Im Jahre 1912 hatte der damalige Pfarrer Kaspar Koch, kurz bevor er Neukenroth verließ und Pfarrer in Gößweinstein wurde, drei Figuren für die Pfarrei gekauft, die in Südtirol (damals noch zu Österreich gehörig) hergestellt wurden. Die Gottesmutter Maria, Josef und das

Jesuskind wurden seit dieser Zeit bei der Fronleichnamsprozession von den Gläubigen bis in die achtziger Jahre in Neukenroth durch die Straßen von Neukenroth getragen. In der Zeit von Pfarrer Erhard Nüßlein wurde dieser Brauch jedoch nicht mehr verfolgt. Nachdem für die beiden anderen Figuren die Tragegestelle abhandenkamen, wird seit 2013 nun zumindest die restaurierte Jesusfigur wieder mitgeführt. Die Mädchen der Jugendgruppe des Volkstrachtenvereins hatten auch in diesem Jahr die Ehre die Figur bei der Prozession zu tragen. Im Anschluss an die Prozession lud der Pfarrgemeinderat zu Essen, Kaffee und Kuchen unter die Linde an der Pfarrkirche ein.



Seit 2013 begleitet die aus dem Jahr 1912 stammende Figur des Jesuskindes wieder die Neukenrother Fronleichnamsprozession.

Text und Bild: Joachim Beez

Rathaus-Info



Gemeinde Stockheim

Verfasser: Julian Dietrich

Im Berichtszeitraum fand keine Gemeinderatssitzung statt.

Meldungen in Kürze mit Würze

Die Glück-Auf-Grundschule Stockheim sucht zum Schuljahresbeginn 2025/2026 noch eine/n Bundesfreiwillige/n

Die Glück-Auf-Grundschule beschäftigt alljährlich zwei Bundesfreiwillige. Bundesfreiwilligendienstleistende können in der Schule einen wertvollen Beitrag u. a. durch Aufgaben, die die Lehrkraft entlasten und auch den Schülern zugutekommen, verrichten.

Allgemeine Informationen:

Alle, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle.

Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich insbesondere an Menschen, die

- nach der Schule praktisch tätig sein wollen,
- Zeit bis zum Studium- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken möchten,
- noch nicht genau wissen, in welche Richtung es beruflich gehen soll und neue Arbeitsgebiete kennen lernen möchten,
- ohne Druck Arbeitserfahrungen sammeln möchten,
- im Rahmen einer Auszeit etwas für andere Menschen tun möchten.

Welche Leistungen erhalte ich im Freiwilligendienst?

Die Rahmenbedingungen für den Bundesfreiwilligendienst sind unkompliziert. Oberstes Ziel ist, allen, die sich engagieren möchten, einen bereichernden Dienst zu ermöglichen.

Eine Fachkraft betreut die Freiwilligen in der Einsatzstelle. Alle Freiwilligen erhalten kostenlos Seminare. Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt. Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt. Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlt die Einsatzstelle. Nach Abschluss des BFB erhalten die Freiwilligen ein qualifiziertes Zeugnis.

Interessierte bitten wir, sich entweder bei der Schulleiterin Astrid Kestel (E-Mail info@gs-stockheim.de) oder bei der Gemeinde Stockheim (E-Mail gemeinde@stockheim.bayern.de) zu bewerben.

Pressig und Stockheim starten gemeinsamen Vitalitätscheck

Die ILE Haßlachtal, bestehend aus den Gemeinden Pressig und Stockheim, hat die Durchführung eines Vitalitätschecks beauftragt. Gemeinsam lassen die Gemeinden untersuchen, wie lebendig und zukunftsfähig ihre Ortsteile heute sind und wo es Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Das Planungsbüro geoplan aus Bayreuth erstellt das Konzept.

Beim Vitalitätscheck geht es darum, genau hinzuschauen: Wie werden unsere Gebäude genutzt? Gibt es Leerstände oder Baulücken? Gibt es genug Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Treffpunkte oder Busverbindungen? All diese Dinge sind wichtig für das tägliche Leben – und sie werden im Rahmen des Checks systematisch erfasst. So entsteht ein klares Bild davon, was gut läuft und wo vielleicht etwas fehlt oder droht, verloren zu gehen. Ziel ist es, Stärken, Schwächen und Entwicklungspotenziale in den Ortsteilen sichtbar zu machen und damit eine fundierte Basis für künftige Entscheidungen zu schaffen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der Frage, wie Flächen in Zukunft besser genutzt werden können. Dazu wird eine digitale Datenbank aufgebaut, in der zum Beispiel Leerstände oder ungenutzte Bauplätze erfasst werden. Diese Informationen helfen den Verwaltungen künftig bei Anfragen oder Planungen – und sie schaffen mehr Übersicht für eine geordnete Weiterentwicklung der Orte.

Beim gemeinsamen Auftakt mit dem Planungsbüro wurden erste Grundlagen gelegt – nun folgen detaillierte Analysen und Ortsbegehungen. Abgeschlossen werden soll der Vitalitätscheck bis Ende des Jahres. Das Konzept wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken gefördert.

Die Bürgermeister Stefan Heinlein und Daniel Weißerth sind sich einig: „Wir möchten unsere Orte lebendig und lebenswert halten – für Jung und Alt. Der Vitalitätscheck hilft uns dabei, frühzeitig zu erkennen, wo es Handlungsbedarf gibt.“



Das Bild zeigt: von links, Stefan Heinlein (Bürgermeister Markt Pressig), Daniel Weißerth (Bürgermeister Gemeinde Stockheim)

Foto: Markt Pressig

Streuobst für alle!

Förderprogramm des Amts für Ländliche Entwicklung

Oberfranken. Wussten Sie schon? Streuobstwiesen zählen mit bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten zu den absoluten Hot-Spots der Artenvielfalt. Sie sind nicht nur ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern tragen auch zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der Biodiversität bei.

Das Förderprogramm „Streuobst für alle!“, das über die Ämter für Ländliche Entwicklung abgewickelt wird, zielt darauf ab, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern zu fördern und zu erhalten. Bis 2035 sollen deshalb insgesamt eine Million neue Bäume gepflanzt werden, auf öffentlichen wie auch privaten Flächen.

Das Programm richtet sich an Kommunen, Verbände und Vereine, die aktiv, beispielsweise im Rahmen einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion, zur Pflege und zum Ausbau des Streuobstbestands beitragen möchten. Gefördert wird der Kauf von Streuobstbäumen, sei es z.B. Apfel-, Birnen-, Pflaumen oder Kirschbaum, mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten je Baum



bei einer Mindestanzahl von zehn Bäumen. Als Eigenanteil bleiben lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial, zum Beispiel Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmausschutz usw.

Alle Informationen finden sich auf folgender Seite:

<https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/streubstpakt-foerderprogramm-streubstfuer-alle/index.html>. Wie Kommunen, Vereine oder Verbände Streuobstbäume beantragen können, hat das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in einem kurzweiligen Erklärvideo unter <https://land-belebt.bayern/streubst-fuer-alle> zusammengefasst.



(Foto: Alexander Köpf, ALE Oberfranken)

Stefanie Krapp, Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg,
Tel. 0951 837-145, Fax -199, stefanie.krapp@ale-ofr.bayern.de,
www.landentwicklung.bayern.de

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Mittwoch, den 13.08.2025, von 16.45 Uhr bis 20.00 Uhr, findet ein Blutspendetermin in der Grund- und Mittelschule Pressig, Hauptstr. 10, 96332 Pressig statt.

„Abenteuer Fantasia – märchenhaft abgedrehte Ferien“

Seid dabei, wenn das Spielmobil in diesem Sommer zu einem fantastischen Tag im Reich von Rittern, Prinzessinnen, Zauberesen und wilden Drachen einlädt! Unter dem Motto „Abenteuer Fantasia – märchenhaft abgedrehte Ferien“ verwandelt sich Reitsch am 01.09.2025 von 9 bis 15 Uhr in eine magische Erlebniswelt voller spannender Herausforderungen und märchenhafter Überraschungen.

Stellt euch mutig den Ritterspielen, kämpft euch durch den Drachenparcours, beweist eure Geschicklichkeit bei der Schatzsuche, und bastelt eure eigenen Schilder, Kronen oder Zaubersprüche in der Kreativwerkstatt.

Mit vielen Mitmachaktionen, Bewegung, Spaß und bunten Spielideen erleben wir gemeinsam einen Tag, wie aus einem Märchenbuch – nur viel abgedrehter! Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahre. Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 5 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich und ab dem 07.07.2025 unter www.kreisjugendring-kronach.de möglich.



Big Ben, Buckingham & British Vibes – Deine Londonreise 2026 mit dem KJR!

Vom 24. bis 30. Mai 2026 geht es für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren mit dem Kreisjugendring Kronach auf eine unvergessliche Reise in die britische Hauptstadt! Mit Bus und Fähre machen wir uns auf den Weg nach London – voller Kultur, Sehenswürdigkeiten, Abenteuer und jede Menge Spaß.

Ob Madame Tussauds, Tower Bridge oder ein Spaziergang durch Notting Hill – wir entdecken gemeinsam die Highlights der Weltstadt! Die Anmeldung ist ab dem 18.09.2025 exklusiv über die Homepage des

Termine

PROGRAMM AUGUST 2025

- | | |
|-------------------------------|--|
| 03. August
14.00Uhr | Familiennachmittag |
| 12. August
16.00Uhr | Moja - Treffpunkt am Tennisplatz |
| 22. August | Schatzsuche
(Ferienprogramm
Kreisjugendring Kronach) |
| 30. August
17.00Uhr | Konzert Soundrise &
Biergartenbetrieb |

Wir haben eine neue Website und Logo!
Schaut gerne mal vorbei:
www.rentei-stockheim.de





KJR Kronach möglich. Teilnehmende, die noch nie bei der Londonfahrt dabei waren, wer-den bei der Platzvergabe, laut Vorstandsbeschluss, bevorzugt. Die Teilnahmekosten belaufen sich pro Person auf 650 €. Sei dabei – London wartet auf dich!

Abschlussorientierte Qualifizierungen im Bereich Kindertageseinrichtungen

Das Kolping-Bildungswerk im Erzbistum Bamberg e. V. setzt die anerkannten Qualifizierungen im Bereich frühkindliche Bildung fort: Im Lehrgang „anerkannte Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“ gibt es noch Plätze für den Lehrgang ab Oktober 2025 in Bamberg (letzte Kursdurchführung). Auch die „neuen“ Qualifizierungen zur „Assistenzkraft“ und „Ergänzungskraft“ nach dem Konzept des Sozialministeriums finden weiterhin statt (Start ab Herbst). Der „Vorbereitungskurs für die Externenprüfung Kinderpflege“ (anerkannte Berufsausbildung) startet ebenso.

Alle Bildungsangebote können unter bestimmten Voraussetzungen durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Melden Sie sich für die (Online-)Inforeveranstaltungen an und lassen Sie sich individuell beraten (zu Kursinhalten, Anerkennung, Voraussetzungen und Förderung).

Kontakt Kolping-Akademie: Telefon: 0951/519470,

Mail: akademie@kolpingbildung.de,

Internet: www.kolpingbildung.de

Vorbereitungslehrgang des FZO für die staatliche Fischerprüfung als ONLINE-Präsenzkurs 08.08.2025

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern, bietet ab Freitag 08.08.2025 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur Fischerprüfung per Video-Konferenz am heimischen PC und nur einem Präsenz-Praxistag am 24.08.2025 vor Ort beim Fischereibetrieb Wolfgang Veigl, in 95478 Kemnath, OT Hauritz HsNr. 1, zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern.

Weitere Information zum zeitlichen Ablauf, Praxistag, Unterrichtsmaterial, Preise finden sie auf der Webseite des FZO. Auch die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang im ONLINE-Präsenzmodus erfolgt über die Webseite des FZO unter www.fischereizentrum-oberfranken.de

Fundsachen suchen ihre Eigentümer

Stableuchte schwarz orange	09.11.24	Hochbehälter Neukenroth
Schlüsselbund vier Schlüssel,	20.12.24	Linde Haig
lila Anhänger beschrift. „Schule“ „Vorstand“		
Remote Control 140 Fernbedienung	25.02.25	Vor ASS Bürogebäude, Rathausstraße
Mercedes Autoschlüssel	16.04.25	Auf Straße vor Spedition Rauh
mit grauem Stoffanhänger		
goldener Ring aus 925 Stearing Silber mit Innengravur „JG“	24.04.25	Rentei Stockheim
Weiß-grauer Schal	24.04.25	Rentei Stockheim
Regenschirm schwarz-grün-dunkelblau	24.04.25	Rentei Stockheim
rotes Spielzeugauto	19.04.25	DM Stockheim
Geldbeutel Katzendesign	01.02.25	DM Stockheim
Silberne Armbkette mit weißen Steinen	01.05.25	Reitsch - unterhalb der Schulsportanlage
Brille lila	08.05.25	Raiffeisenbank Stockheim
Schwarze Handtasche	15.05.25	Brücke Wolfersdorf
Trinkflasche grau mit grünem Fußball	28.05.25	Rentei Stockheim
Brille weiß	22.05.25	Kindergarten Stockheim
Schlüsselbund mit Anhänger Dressel grün	01.05.25	St.-Johannes-Str. Hasslach
Schlüssel	KW 22	Friedhof Burggrub
medisana pulsoximeter	14.06.25	Bank zwischen Haig und Haiger Teich
Handy Googel Pixel Schwarz	17.07.25	Radweg zwischen Stockheim und Neukenroth

Wie präsentieren Sie sich Ihren Kunden?

Sie brauchen ein Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Flyer oder eine Firmenbroschüre?

Wir übernehmen Gestaltung und Druck und helfen Ihnen dabei, Ihrem Unternehmen ein neues „Gesicht“ zu geben.

setale
WERBUNG | DESIGN

Badstraße 29 | 96332 Pressig-Rothenkirchen | Tel. 0 92 65 71 46 | info@setale-werbung.de | www.setale-werbung.de

Einweihung des Feuerwehrranbaus der FF Burggrub



v. l. n. r. KBI Harald Schnappauf, 2. BGM Rudi Jaros, KBM Johannes Beetz, KBR Frank Fischer, Dirk Raupach, Hanna Raupach, Jan Barcsik, BGM. Daniel Weißerth, Pfarrer Johannes Brunner, stellv. Landrat Bernd Steger.

Burggrub – Im Rahmen des diesjährigen Grillfestes der FF Burggrub, wurde der Anbau einer Fahrzeughalle mit Behinderten-WC eingeweiht und der neue Kommandant ins Amt eingeführt. Während des Festgottesdienstes segnete Pfarrer Johannes Brunner den neuen Anbau. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Posaunenchor Burggrub in gewohnter professioneller Weise. Nach dem Gottesdienst eröffnete 1. BGM Daniel Weißerth den offiziellen Teil. Er hob hierbei besonders das ehrenamtliche Engagement, die erbrachte Eigenleistung und die Kameradschaft der Grüber Wehr hervor. Als führen-

den Kopf nannte er Dirk Raupach, der für seine geleisteten Dienste und gelebte Nächstenliebe einen „Bergmann Max“ als Dankeschön erhielt. Dirk Raupach begrüßte nun die Ehrengäste und resümierte den Werdegang des Anbaues. Hierbei bedankte er sich herzlichst für die gemeindliche Unterstützung i. H. v. 38.800 €. Die Gesamtbaukosten i. H. v. 73.300 € konnten jedoch nur durch eigene Finanzmittel, Material- und Geldspenden geschultert werden. Ein besonderes Lob richtete Raupach an den „Bautrupps der Feuerwehr“. Ein großes „Vergelt's Gott“ erging auch an die Gemeinde Stockheim und deren Bauhof, sowie

an sämtliche verantwortliche Spendegeber. Zum Abschluss gab Dirk Raupach noch eine kulinarische Besonderheit bekannt. Eine neue Bratwurstkreation, die „Burggrüber Teichhüpfer“. Die Wurst ist 18,93 cm lang, was dem Gründungsjahr der Grüber Wehr entspricht, und ist mit Bärlauch, Chili und Käse verfeinert. Es folgten als Gastredner, stellv. Landrat Bernd Steger, KBR Frank Fischer, FF Tüschnitz Matthias Rebhan und FF Neuhaus-Schierschnitz Carolin Barcsik. Allesamt hoben sie das herausragende Engagement von Dirk Raupach hervor, insbesondere im Bereich der Jugend, ebenso dankten sie für die hervorragende Zusammenarbeit. Nun stand die Übergabe der Kommandantschaft an. Raupach ließ nochmals Revue passieren, was in seiner „Regentschaft“ geschaffen und angeschafft worden war. 28 Jahre im Kommando, davon 24 Jahre als 1. Kommandant, dabei noch 13 Jahre KBM, sind nur die Eckdaten zu seiner Person. Sein Dank richtete sich erneut an die Gemeinde mit ihren Bürgermeistern und Angestellten heute und der vergangenen Jahre. Einen besonderen Dank sprach der seiner aktiven Mannschaft und drei „alten Hasen“ aus. Mit den Worten „habemus praefectus“ übergab er den Marschallstab an Jan Barcsik. Barcsik wurde einstimmig gewählt

und übernimmt ab 01.07.25 als Kommandant die Grüber Wehr. „Der Steiger kommt“ erschallte nun aus sämtlichen Kehlen, musikalisch dargebracht vom Posaunenchor. Als dann die Handsirene ertönte, übernahm Jan Barcsik das Wort und dankte Dirk Raupach und der gesamten Mannschaft für das Vertrauen. Zu seinem Vorgänger gäbe es viel zu sagen, dies alles aufzulisten erfordere viel Papier. Sein persönlicher Dank an Dirk Raupach drückte aus, dass ohne dessen Führen und Lenken sein Weg sicherlich anders verlaufen wäre. Er richtet an die Aktive Mannschaft und die Jugendfeuerwehr noch motivierende Worte. Besonders anzumerken wäre, dass alle Festredner ihr Mitgefühl in Anbetracht des tödlichen Unfalles eines 14-jährigen Mitgliedes der Jugendfeuerwehr zum Ausdruck brachten. Dirk Raupach erklärte in seinen Grußworten, den gesamten Gewinn dieses Festes für die Beerdigungskosten ihres Kameraden und für die Pestalozzi-Schule in Kronach spenden wollen. Nach Abschluss des offiziellen Teiles nahm das legendäre Grillfest seinen Lauf. Nach ein paar Stücken des Posaunenchores folgte das Duo „Is doch woschd“ und sorgte für die musikalische Untermalung des Ganzen.

Text und Bild: Norbert Zipfel

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau

Fliesen-Steger
 Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-
verlegung
 Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim
 Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464
 Mail: info@steger-fliesenfachgeschaef.de


HADERLEIN BAU
 Arbeiten rund um Ihr Haus!
 Planung und Durchführung von
 • Maurerarbeiten • Betonarbeiten
 • Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
 • Trockenbau • Gebäudesanierung
 • Kanalsanierung
 Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
 Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

QUALITÄT UND KOMPETENZ SEIT 1992

Häfner e.K. 33 Jahre 96342 Burggrub
 Küchen www.kuechen-haefner.de Jahre Sonneberger Straße 36a • Tel. 09261 / 9 32 31

sommer. sonne. urlaub...

Prima-Klima!

Behalten Sie einen kühlen Kopf und denken Sie jetzt an Ihre Klimaanlage!

Eine Klimaanlage erhöht den Komfort beim Autofahren – sie sorgt im Sommer für eine kühle Prise und erhöht so die Konzentration beim Fahren! Bei regelmäßiger Desinfektion werden alle Bakterien und Pilze beseitigt – die Klimaanlage bleibt gesundheitlich unbedenklich.

Klima-Check:
Überprüfen u. Desinfektion Ihrer Klimaanlage
• Unser Tipp: Sollte 1x jährlich durchgeführt werden! •

Klima-Service:
Funktionsprüfung der Klimaanlage, Absaugen des Kältemittels, Wiederbefüllung nach Herstellerangaben
• Unser Tipp: Alle 2 Jahre Klima-Service! •

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14, Tel. 0 92 61/36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf
www.autofit.com/mahr

Mahr 

GEORG'S Eisbus ON TOUR

Inhaber: Georg Setale

Bei schönem Wetter bin ich immer für euch auf Eistour mit meinen **20 versch. original italienischen Eissorten aus eig. Herstellung.**

Ich komme auch für eure **Feierlichkeiten**, Kindergeburtstage, in Kindergärten usw.

Bitte rechtzeitig anmelden unter der Telefon-Nummer **0151-61244374.**

Seid ihr viele Leute und habt eine **WhatsApp-Gruppe „Eis“**, dann könnt ihr mich dazu fügen. Bei genügend Bestellungen komme ich gerne vorbei.

Ich freu mich auf euren Anruf **Euer Georg**



Auch in diesem Sommer ist bei schönem Wetter Georg's Eisbus mit leckerem Eis aus eigener Herstellung unterwegs.

Urlaub ab Di., 5. August bis einschl. 25. Aug.

Ab 26. Aug. sind wir wieder für Sie da.

„Preuß'n Beck“ 

Bäckerei Nickol

Rosenau 8 - 96342 Stockheim-Neukenroth - Telefon 0 92 65-13 48

Fränkisch & Freundlich 

Metzgerei G. Bayer

Reitsch 09261/3823

Dorfplatz 5
96342 Reitsch
Tel. 09261/3823

Frische & Qualität
Fleisch- & Wurstwaren
Grill-Spezialitäten
Kalte & Warme Platten

Wir machen Urlaub vom 15.8. bis einschl. 10.9.2025.
Ab 11.9.2025 sind wir wieder für Sie da.

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur
Tel. 09261-93689
96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am	Auch im Haus:
Mo., 04.08. TÜV	AUK für Krafträder
Di., 12.08. DEKRA	Urlaubscheck nicht vergessen!
Mo., 18.08. TÜV	
Di., 26.08. DEKRA	
Mo., 01.09. TÜV	

setale

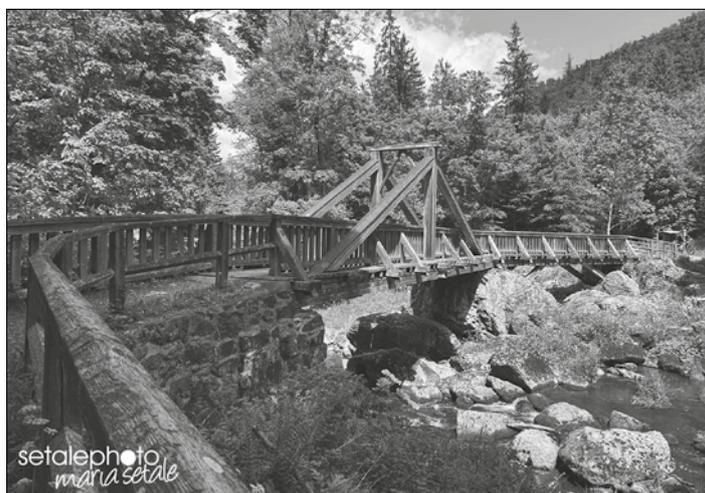
WERBUNG | DESIGN

Badstraße 29
©©*©©

Urlaub bis 07.09.2025

©©*©©
96332 Pressig

www.setale-werbung.de

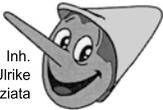


Draußen. Bei uns. Willkommen im Frankenwald

Urlaub zu Hause muss nicht langweilig sein. In „unserem“ Frankenwald kann man viel erleben. Wandern, Radfahren oder auch viele interessante Ausflugsziele besuchen. Infos, Touren und Routen unter:

www.frankenwald-tourismus.de
Das Höllental – ein absoluter Wander-Hotspot im Frankenwald.
Text und Bild: Maria Setale

sommer. sonne. urlaub...

Pizzaservice Pinocchio 
 Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim Inh. Ulrike Annunziata

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
 Fr., Sa. und So. von 17 – 21.30 Uhr

Freitag, 22.8. bis Sonntag, 24.8.2025 Urlaub

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

Wir machen vom 15.08. bis 30.08.2025

BETRIEBSURLAUB

Ab 01. September sind wir wieder für Sie im Einsatz.

ZUF **fehn** GEH'N **U. Hammerschmidt und Mitarbeiter**

Pressig, Hauptstraße 25, Tel. 09265 - 289





GUT AUSSEHEN

schon ab **22,90 € / Monat**
 3 Studios – 1 Beitrag
 24 Std. – 365 Tage

f24

fitness e.K.

Fitness – Gesundheit – Spaß rund um die Uhr

Ausgebildete Trainer sind bis zu 160 Std./Monat für Sie da!

Testen Sie uns! **GRATIS***
 1 Woche kostenloses Training bei Vorlage dieses Gutscheins

* pro Person (ab 18 Jahre) nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
 0 92 65 - 4 32 98 88

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
 0 92 61 - 50 19 69

NAILA, Walchstr. 15
 0 92 82 - 2 55 98 19

www.24std-fitness.de

 Find us on Facebook



Haßlacher Kindergartenkinder erleben viel Neues

Haßlach – Für die Vorschulkinder des Haßlacher Kindergartens stehen die letzten Wochen ganz aus Abschiednehmen. Das Übernachtungsfest war der Auftakt, der den Kindergarten noch einmal ganz anders erleben ließ. Nach einer leckeren Pizza und einem schönen Abendprogramm mit Spiel, Spaß und kleinen Aktionen durften die Kinder im Kindergarten übernachten. Nach einem kleinen gemeinsamen Frühstück ging es am nächsten Morgen wieder nach Hause. Tage danach fand dann der Ausflug der Vorschüler zur Festung Rosenberg nach Kronach statt. Mit dem Bus fuhren die 15 Vorschüler nach Kronach. Gemeinsam mit ih-

ren Betreuerinnen ging es zu Fuß Richtung Festung. Auf dem Spielplatz unterhalb der Festung wurde erst einmal Brotzeit gemacht und gespielt. Danach ging es die letzten Meter zur Festung hoch, wo eine Kinderführung viele schöne Eindrücke und Infos brachte. Danach ging es zum nahegelegenen Kindergarten in der Rosenbergstraße, wo die Kinder essen, trinken, im schattigen Garten spielen und Eis schlecken konnten. An diesem heißen Tag waren wir für die wunderbare Gastfreundschaft sehr dankbar. Die Trinkflaschen wurden wieder aufgefüllt, bevor es durch die Stadt wieder zum Bushalteplatz ging. Etwas müde, aber

glücklich ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Haßlach, wo die Vorschüler von Eltern und Kinder-

garten wieder freudig im Empfang genommen wurden.

Text und Bild: Wolfgang Fehn



Das Bild zeigt einen Teil der Haßlacher Vorschulkinder auf der Festung Rosenberg.

Gemeinde Stockheim verleiht die Ehrenmedaille



Verleihung der Ehrenmedaille der Gemeinde Stockheim. Von links Bürgermeister Daniel Weißerth, Georg Schank, Siegfried Hauck, Daniel Wachter (Fraktionssprecher Bürger Für Stockheim), Ulla Opel, Gunter Dressel (CSU-Fraktion, 3. Bürgermeister), Gerhard Deininger, Jochen Lang, Rudi Schwarz, Rudi Jaros (Fraktion FW, 2. Bürgermeister), Albrecht Renk.

Stockheim – Im historischen Gebäude mit dem besonderen Ambiente der Kultur- und Begegnungsstätte Rentei fand die Verleihung der Ehrenmedaille der Gemeinde Stockheim 2025 statt. Bürgermeister Daniel Weißerth freute sich, neben den sieben zu Ehrenden, auch die bereits in den vergangenen Jahren ausgezeichneten Ehrenämter und die Gemeinderäte des Stockheimer Ratsgremiums begrüßen zu können. „Es gibt Menschen, die sind einfach da, wie selbstverständlich.

Menschen in unserem direkten Umfeld: Partner, Freunde, Angehörige, Arbeitskollegen. Menschen, die für uns wichtig sind, ohne dass uns das immer gleich so bewusst ist“. Den wahren Wert dieser Menschen erkennen wir manchmal erst, wenn sich durch ihr Fehlen eine Lücke auftut. Wenn sie aus irgendwelchen Gründen einmal nicht da sind. Zu diesen ganz besonderen Menschen gehören unsere Ehrenamtlichen, in Vereinen, Verbänden und Institutionen. Sie sind Gestalter unserer Ortsgemeinschaften und unserer Gesellschaft. Sie sind Vorbilder und Magneten des Miteinanders, sprach der Bürgermeister unter Beifall aus. Zur Würdigung besonderer Verdienste hat die Gemeinde eine Ehrenmedaille geschaffen. Diese soll als Zeichen der allgemeinen Anerkennung als Ehrenzeichen getragen werden. „Ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement gestaltet und bereichert unser gesamtes öffentliches Leben. Die Ehrenmedaille ist ein sichtbares Zeichen von Anerkennung und Wertschätzung.

Gerhard Deininger aus Haig. Seit über sechs Jahrzehnten führt er Ehrenämter mit Leib und Seele aus, ein Leben für Heimat, Musik und Gemeinschaft. Ob im Sport, der Musik, der Brauchtumpflege oder im gesellschaftlichen Leben, es ist die Mischung aus Bescheidenheit, Verlässlichkeit und Leidenschaft, die ihn so besonders macht. Seine Fußballleidenschaft führte ihn schon als Achtjähriger

zum FC Wacker Haig. Er fungierte als Libero, Spielleiter und Trainer. Insgesamt war er über 50 Jahre für den Fußballsport im Einsatz, spielte bis zum 60. Lebensjahr aktiv in der Altliga und betreute parallel die Jugendmannschaften. Er trat als Zwölfjähriger dem Gesangverein „Liederkrantz“ Haig bei, war Gründungsmitglied des Kinderchors und ist seit 63 Jahren treuer Sänger im Männerchor, davon 20 Jahre in der Vorstandschaft. Seine Liebe zur Musik zeigt sich aber auch in seiner größten Leidenschaft: dem Akkordeonspiel. Besonders beliebt ist seine musikalische Begleitung der Haiger Rentnerstammtische, im Duo der „Grauen Wölfe“ und als Gründungsmitglied der „Haache Stöckraache“ deren Leiter er ist. Im Heimat- und Trachtenverein Haig ist Gerhard Deininger Gründungsmitglied seit 1969. Er war aktives Mitglied der Tanzgruppe, langjähriger Hauptkassier und musikalischer Leiter. Deininger steht für das Ehrenamt, das nicht nach Anerkennung strebt, sondern erlebt es aus Überzeugung.

Siegfried Hauck aus Burggrub. Wenn man in Burggrub an Musik, Gemeinschaft und Tradition denkt, dann führt kein Weg an Siegfried Hauck vorbei. Seit über sechs Jahrzehnten ist er eine tragende Säule des Posaunenchores, als Musiker, Ausbilder, Organisator und Vorbild für Generationen. 1972, im Alter von nur 23 Jahren, übernahm er die Leitung des Posaunenchores und führte die Musiker bis 2018. Augenmerk und viel Geduld und Engagement widmete er der Ausbildung Jugendlicher. Bis heute führt er die Proben- und Auftrittsstatistik, unterstützt mit klarem Kopf und einem offenen Ohr, und ist selbst immer noch als aktiver Bläser mit dabei – zuverlässig, gewissenhaft, loyal. Werte, die ihn stets ausgezeichnet haben. Er führte das Ständela-Spielen in Burggrub im Jahr 1986 ein, eine Tradition, die bis heute fortlebt und das dörfliche Miteinander in musikalischer Weise stärkt. Seit 1966 stand er über 40 Jahre lang im aktiven Dienst der Feuerwehr Burggrub. Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz für

die Hornistengruppe, deren Tradition er mit großer Ausdauer und Idealismus bewahrte. Siegfried fertigte zur 750-Jahrfeier von Burggrub den Bronzedruck am Kircheneingang an, ein bleibendes Zeichen für sein Gespür für Heimat, Geschichte und Gemeinschaft.

Jochen Lang ist das, was man mit Fug und Recht als Institution bezeichnen darf – nicht nur beim SV Reitsch, sondern in der gesamten Dorfgemeinschaft. Ein Mann, der nicht nur Verantwortung übernommen, sondern Vereinsgeschichte geschrieben hat. Mit zehn Jahren, trat Jochen dem Sportverein Reitsch bei und das war der Beginn einer über fünf Jahrzehnte währenden Leidenschaft für den Fußball, das Ehrenamt und das Miteinander. als engagierter Spieler durchlief er alle Mannschaften und schnürte selbst auch in seinen Fünfzigern noch aktiv die Fußballschuhe. Nebenbei fungierte er aber auch noch als Jugendleiter, stellvertretender Spielleiter und Ausschussmitglied und seit 2004 als erster Vorsitzender. Insgesamt über 30 Jahre Vorstandstätigkeit ist ein Aushängeschild nicht nur in unsere Gemeinde. Gleiches gilt für seinen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr Reitsch. Seit 1978 war er aktives Mitglied, absolvierte alle Leistungsabzeichen und war von 1990 bis 2002 als Vertrauensmann geschätzter Ansprechpartner für seine Kameraden. 2025 beendete er seinen aktiven Feuerwehrdienst nach stolzen 47 Jahren.

Ulla Opel steht für Fasching, Verantwortung und Herzblut, sie ist eine starke Frau für Neukenroth. Seit zwei Jahrzehnten ist sie das organisatorische Rückgrat und kreative Herz des Neukenrother Faschingsclubs, eine Frau, die Verantwortung übernimmt, wenn andere noch zögern, und dabei stets mit Energie, Humor und Struktur überzeugt. als „Nr. 1“ des Damenelferrats von 1995 bis 2004 – zudem insgesamt 11 Auftritte beim Büttenabend in denen sie mit Haltung und Haltung gezeigt hat, was weibliche Präsenz auf der Faschingsbühne bedeutet. Ab 2005 später übernahm sie zunächst gemein-

Bestattungsinstitut

Lothar Pabstmann
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Ihr Begleiter in schweren Stunden

Bestattungen aller Art:

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Naturbestattung
- Seebestattung
- Anonyme Bestattung
- Diamantbestattung
- Kristallbestattung
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

Jetzt neu bei uns:
Gedenkartikel innen/außen

24 Stunden Rufbereitschaft
7 Tage die Woche
Tel. 09261 3419
info@bestattungen-pabstmann.de
www.bestattungen-pabstmann.de

sam mit Florian Schmierer 2005 das Präsidentenamt. Sie wurde zur prägenden Figur in einer Phase des personellen Umbruchs. Ab 2009 ist sie alleinige erste Geschäftsführerin des NFC. Zugleich stärkt der NFC unter ihrer Leitung seine Rolle als Dachorganisation für alle Neukenrother Vereine – eine Aufgabe, die viel Fingerspitzengefühl und diplomatisches Geschick erfordert. Auch abseits des Faschings ist Ulla Opel eine tragende Stütze der Dorfgemeinschaft. In der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Burggrub-Stockheim brachte sie sich als Kirchenrätin aktiv ein und gestaltete das Gemeindeleben mit. **Albrecht Renk** aus Stockheim ist seit mehr als sechs Jahrzehnten ein fester Bestandteil des kulturellen und gemeinschaftlichen Lebens in Stockheim. Bereits im Jahr 1961, mit gerade einmal elf Jahren, begann er als Trompeter in der Bergmannskapelle Stockheim zu musizieren. Seither ist er ununterbrochen stolze 64 Jahre aktiver Musiker und sein Engagement hält weiter mit Einsatzfreude an. Seit 1970 prägte er das Klangbild der Bergmannskapelle maßgeblich als zweiter Dirigent – über beeindruckende 45 Jahre hinweg. Mit sicherem Taktgefühl, musikalischem Feingespür und einem tiefen Verständnis für den Zusammenhalt in der Kapelle. Er war und ist eine zentrale Führungspersönlichkeit des Musikvereins. Von 1968 bis 2003 war er Ausschussmitglied und zeigte auch als 2. Vorstand Verantwortung. Noch bevor es die Orchesterschule Pressig/Stockheim gab, bildete Albrecht über 15 Jahre hinweg junge Musikerinnen und Musiker an der Trompete aus. Später übernahm er diese Aufgabe auch offiziell innerhalb der Orchesterschule zehn Jahre lang. Er ab-

solvierte beim Bayerischen Roten Kreuz die Sanitätsausbildung und erwarb das Bronzeabzeichen. Zudem engagiert er sich als Feldgeschworener und bringt auch hier seine Gewissenhaftigkeit und Heimatverbundenheit in den Dienst der Allgemeinheit.

Georg Schank aus Neukenroth ist einer jener Menschen, die nicht laut auftreten, aber umso nachhaltiger wirken. Seit über 30 Jahren steht er an der Spitze des Obst- und Gartenbauvereins Neukenroth – eine Aufgabe, die er in den 1990er-Jahren von Edgar Daum und Heidi Rehan übernahm. Es war kein leichtes Erbe, doch Georg hat es mit Herzblut, Verlässlichkeit und großem Engagement angenommen – als Quereinsteiger, aber mit wachsender Leidenschaft für Natur, Obstbau und Gemeinschaft. Sein Name steht für das Obstpressen in Neukenroth.

Rudi Schwarz aus Haßlach. Wer in Haßlach an ehrenamtliches Engagement denkt, der denkt unweigerlich an Rudi Schwarz. Seit über fünf Jahrzehnten prägt er das Vereinsleben und die Dorfgemeinschaft mit Tatkraft, Herz und einem ausgeprägten Sinn für Zusammenhalt. Sein Wirken reicht vom Fußballplatz über das Feuerwehrhaus bis zur Kirche, vom Kindergarten bis zur Theaterbühne.

Beim FC Teutonia Haßlach blickt Rudi auf über 50 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit zurück. Vom aktiven Spieler entwickelte er sich früh zum Führungsspieler auf und neben dem Platz. Mit gerade einmal 17 Jahren übernahm er Verantwortung als Schülerleiter und -trainer, später wurde er Spielleiter und Trainer der ersten Herrenmannschaft. Als 1. Vorsitzender führte er den Verein über viele Jahre mit ruhiger Hand, Weitblick und Organisations-talent. Als Festausschussvorsit-

zender prägte er maßgeblich die 700-Jahr-Feier von Haßlach. Bei der Feuerwehr ist er seit über 50 Jahren Mitglied und bereits seit 35 Jahren zuverlässiger Kassenprüfer. Im Kindergartenförderverein war er nicht nur Gründungsvater, sondern auch acht Jahre lang 1. Vorsitzender. In der katholischen Kirchenverwaltung wirkte er über 15 Jahre mit, er übernahm auch Mesner- und Lektorendienste. Auch in der KAB engagierte er sich im Vorstandsteam. Rudi Schwarz ist ein echtes Vorbild: verlässlich, vielseitig, bodenstän-

dig, mit einem Herzen, das für sein Haßlach schlägt. Die Verleihung wurde vom Querflötenensemble der Bergmannskapelle (Ann-Kathrin Greser, Karin Neubauer-Ochs, Isabell Zipfel und Miriam Baierlipp) mit zärtlichen Tönen und festlichen Klängen umrahmt. Zum Abschluss dankte Bürgermeister Weißerth allen Ehrenmedaillenträgern und hob hervor, „Ehrenamtliche haben nicht unbedingt mehr Zeit als andere, aber sie haben ein großes Herz!“

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Mathias Thomas

Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
Tel. 0 92 65 – 91 41 40
Mobil 0171 – 1 99 47 75



FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

Pflegedienst

Tagespflege

Hauswirtschaft

Pflegerberatung

Pflegedienst Kronach Im Ziegelwinkel 16 96317 Kronach Tel. 09261 63344	Tagespflege Kronach Rodacherstraße 7 96317 Kronach Tel. 09261 610662-20	Pflegedienst Pressig Hauptstraße 38 96332 Pressig Tel. 09261 63344	Tagespflege Pressig Am Rauhen Berg 4 96332 Pressig Tel. 09265 8069420
--	---	--	---

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

Mehr Infos unter www.foidl-pflege.de

Stockheimer INFOBLATT

WICHTIG!

Bitte schon vormerken:
Annahmeschluss für September
bereits am 6. August 2025

SAGS – Aktuelle Projekte



Stockheim – Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der vergangenen Sitzung der SAGS (Senioren-Arbeits-Gemeinschaft-Stockheim) am 26.06.2025, wurden wieder viele Themen besprochen, die ich Ihnen kurz vorstellen möchte. Wie Sie rechts oben erkennen können, hat sich die SAGS ein neues Logo gegeben. Wir sind der Meinung, diese Gemeinschaft braucht ein virtuelles Wiedererkennungsmerkmal. Über

unsere Gemeinschaft mit ihren Aktivitäten gibt es einen ca. 12-minütigen Videofilm. Er informiert über die Entstehung und Aktivitäten, er zeigt aber auch sehr anschaulich 3 Projekte, die mit Hilfe der Gemeinde umgesetzt worden sind. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Großgemeinde Stockheim mit Ihrem 1. Bürgermeister Daniel Weißerth für die rasche Umsetzung der von der Gemeinschaft vorgeschlagenen Projekte. Dank aber auch an

Rainer Steiger, unserem Filmemacher, sowie Joachim Beez für die Drehbücher. Wie Sie sicher mittlerweile bemerkt haben, hat sich auch im neuen Friedhofsteil bezüglich der Wege, einiges getan. Unser Anliegen, die Schwemmspuren auf den Wegen zu beheben, wurden ernst genommen und daraufhin erhebliche Baumaßnahmen gestartet. Das Thema „Toilette im Friedhof“ wird nach wie vor diskutiert, allerdings muss geklärt werden, wie das mit der Reinigung gelöst werden kann. Ideal wäre es, wenn von der Bevölkerung entsprechende Vorschläge gemacht würden. Gerne an Rainer Kraus weitergeben. Diskutiert haben wir auch über die Anschaffung und Einsatz eines sogenannten „Bürgerbusses“. Ein sehr interessantes Projekt, wenn man berücksichtigt, welche Wege in der Großgemeinde hinsichtlich Einkaufens, Besuche von Veranstaltungen (z.B. in der Rentei) und vieles mehr bewältigt werden müssen. Natürlich müssen dafür



geeignete ehrenamtliche Fahrer gefunden und Fahrpläne ausgearbeitet werden. Ein weiteres Thema in unserer Arbeitsgemeinschaft ist eine sogenannte „Tandem-Kultur“ Basis ist dabei die gegenseitige Unterstützung in vielen Bereichen. Das Prinzip ist so simpel wie wirksam: Ein junger, unerfahrener und ein älterer, erfahrener Mensch gehen eine „Förderbeziehung“ ein. In dieser Beziehung auf Zeit steht der Pate dem Schützling zur Seite und unterstützt ihn bei der Behebung eventueller Probleme. Das Ganze beruht grundsätzlich auf Gegenseitigkeit. Möglicherweise laden wir Sie zu einer Veranstaltung ein, in dem dieses Prinzip einmal vorgestellt wird. Der DIGI-Stammtisch 2 läuft nach wie vor hervorragend. Unsere Rikscha ist fahrbereit und freut sich auf Gäste. Soweit für Heute.

Text und Bild: Sprecher Rainer Kraus

Männer putzen in Stockheim die Pfarrkirche



Stockheim – So etwas gab es noch nie! Drei Männer, Mitglieder der Kirchenverwaltung St. Wolfgang bildeten eine „Putzkolonne“ und haben sich bereiterklärt, einmal im Jahr das monatliche Reinemachen der Pfarrkirche zu übernehmen. Thomas Kaim, Oliver Kraus und Frank

Oberkofler wischten Bänke ab und die Steinfliesen auf, saugten die Teppiche, machten mit den Spinnweben kurzen Prozess usw. Sie sind Vorbilder für emanzipierte Frauen in der Pfarrei. Respekt und Vergelt's Gott für ihren Dienst.

Text und Bild: Elvi Ludwig

Schleifchenturnier beim TSV Stockheim



Stockheim – TSV Stockheim Schleifenturnier Tennis wieder voll im Trend Das Schleifenturnier am 13.7.25 entwickelte sich zu einem wunderbaren Sporttag mit Action, Spaß und Geselligkeit. Turnierleiter Jürgen Hannecke loste die 16 Teilnehmer/innen in verschiedenen Gruppen zum gemischten Doppel aus. Durch Anfänger bis hin zum Profi, gestalteten sich die Spiele amüsant, kämpferisch und professionell. Am Ende hatte

das Frauenteam Weissbach und Andre Weschta, bei den Männern, die Nase vorn. Vorständin Bereich Sport Christel Beez bedankte sich bei Organisatorin Sonja Karl und allen Helfern. Alle waren sich einig: „Nächstes Jahr gerne wieder!“ Tennistraining an der Haßlach: Montag, Dienstag, Mittwoch je ab 17.30 Uhr, auf Anfrage gerne mit geschulten Trainern für Erwachsene und Kinder Info: 0176/56958561

Text: Christel Beez, Bild: Sonja Karl

Bergmannskapelle übergibt Spende an Kindergarten



Stockheim – Musik begleitet uns ein Leben lang - schon die Kleinsten haben großen Spaß beim gemeinsamen Musizieren. Genau aus diesem Grund hat die Bergmannskapelle Stockheim eine Spende an den Katholischen Kindergarten St. Wolfgang in Stockheim übergeben. Diese stammt aus den Einnahmen des diesjährigen Muttertagskonzerts und soll gezielt für die musikalische Frühförderung eingesetzt werden- unter anderem für geeignete Instrumente für die Kindergar-

tenkinder. „Diese Unterstützung ist für uns sehr wertvoll. Sie hilft uns dabei, die Betreuung und die Aktivitäten für unsere kleinen Gäste noch abwechslungsreicher und schöner zu gestalten“, sagt Kindergartenleiterin Daniela Günther. Die Spende übergaben die Vorsitzenden Thomas Neubauer und Lena Buckreus-Gagel an Kindergartenleiterin Daniela Günther sowie ihre Stellvertretung Elena Lipfert.

Text: Lena Buckreus-Gagel
Bild: Kindergarten Stockheim

Musikverein Neukenroth spendet Instrumente



Neukenroth – Im Rahmen des Kindergartenfestes des Kindergartens St. Katharina in Neukenroth durften sich die Kinder und das Kindergartenteam über eine ganz besondere Überraschung freuen: Der Musikverein 1864 Neukenroth e.V. übergab eine umfangreiche Spende an Instrumenten und Be-

gleitmaterialien zur musikalischen Früherziehung an die Kinder. Finanziert wurde die Spende durch die Einnahmen des letztjährigen Konzerts der Besinnlichkeit, das in der Vorweihnachtszeit unter der musikalischen Leitung von Maximilian Knauer stattfand. Übergeben wurden unter anderem ein großer

Satz Boomwhackers, verschiedene Rhythmusinstrumente sowie ergänzendes pädagogisches Begleitmaterial für die Erzieherinnen – allesamt wertvolle Werkzeuge, um Musik spielerisch in den Alltag der Kinder zu integrieren. Besonders stolz ist der Musikverein darauf, dass beim Benefizkonzert nicht nur das große Orchester auf der Bühne stand, sondern auch das „Nachwuchsorchester“, die „Pimphoniker“ und die „Rasselbande“ mitwirken durften. So wurde das Konzert selbst zu einem lebendigen Beispiel dafür, wie Nachwuchsförderung bereits heute im Verein gelebt wird. „Nachwuchsförderung ist uns ein echtes Herzensanliegen“, betonte die 2. Vorsitzende Stephanie Schmitt bei der Spendenüber-

gabe. „Wir sind davon überzeugt: Wer früh musiziert, entwickelt nicht nur ein Gefühl für Rhythmus und Klang sondern auch für Gemeinschaft, Kreativität und Ausdruck.“ Mit seiner Spende überreichte der Musikverein nicht nur neue Instrumente, sondern zeigte auch seine Wertschätzung für die musikalische Arbeit im Kindergarten. Besonders der engagierte Einsatz der Erzieherinnen, die den Kindern spielerisch Musik nahebringen, wurde gewürdigt. Die Kinder nahmen die Instrumente mit großer Freude entgegen. Vielleicht entdeckt dabei sogar jemand die Liebe zur Musik und wird später selbst Teil des Musikvereins Neukenroth.

Text: Roman Steiger,
Bild: Musikverein Neukenroth

Elternbeirat spendiert neue Toiletten

Neukenroth – Was Engagement und Zusammenarbeit bewirken können, zeigt die Anschaffung neuer Toiletten für die Kinder im Kindergarten Neukenroth. Gemeinsam mit privaten Spenden und 800.- € vom Elternbeirat hat der Neukenrother Schmied vier neue Toiletten im Kindergarten installieren können. Moderne WCs und neue Spülkästen ersetzen nun die, anscheinend noch aus der Zeit der Erbauung des Kindergartens im Jahr 1958 stammenden und ohne Klobrille ausgestatteten, alten Anlagen. Leiterin Lisa Hirschke zeigte sich begeistert über das Engagement des Elternbeirates und dankte im Namen der Kinder herzlich. Auch wenn irgendwann

ein Neubau des Kindergartens anstehen wird, sei die dringende Restaurierung der Toilettenanlagen unbedingt notwendig gewesen. „Jeder Tag, an dem die Kinder nicht mehr auf die alten Toiletten gehen müssen, ist ein guter Tag!“ freute sich die Leiterin. Vor allem die Kinder hätten die Anlagen voller Freude angenommen. Es sei eine harmonische Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Elternbeirat, betonte die Leiterin. Zuletzt zeigte sich dies auch beim Kindergartenfest, das in diesem Jahr in der Zecher-Halle stattfinden konnte. Mit gekonnten und lustigen Darbietungen, die von den Erzieherin-

nen mit den Kindern lange vorher einstudiert waren, begeisterten die Kinder die Besucher. So war es nicht verwunderlich, dass

Kinder und Besucher auch nach dem offiziellen Teil noch lange verweilten.

Text und Bild: Joachim Beez



Ein Beispiel der neuen WCs im Kindergarten Neukenroth (vorher links – nachher rechts). Der Elternbeirat hat die Anlage aus Spenden finanziert.

Ehrungen und Abschiede beim TSV Neukenroth



Zum Erinnerungsfoto stellten sich die Spielführer der beteiligten Teams, das Vorstandsteam des TSV, Sponsorenvertreter Christopher Rebhan (stehend 2. v. l.) und die Vereinsjubilare Stefan Nickol (stehend 4. v. l.) und Robert Maurer (stehend 6. v. l.). Über wertschätzende Worte und Abschiedsgeschenke freuten sich darüber hinaus Ronny Lippert und „Benno“ Pfeiffer (kniend v. l.).

Neukenroth – Neben dem E-Junior-Turnier stand am Sportfestsonntag der zum zweiten Mal ausgetragene Hans-Rebhan-Ehrenpokal im Mittelpunkt des Interesses. Der TSV Neukenroth erinnert mit diesem Pokalturnier an seinen vor zwei Jahren verstorbenen Sportfreund und großzügigen Gönner. In einem kurzweiligen Turnier, das vormals 25 Jahre lang als GSD-Cup ausgetragen wurde, holte die verstärkte Mannschaft des TSV II den Wanderpokal zurück nach Neukenroth. Die Titelverteidiger und „Zwiebelsteak-Experten“ vom TSV Scherneck begegneten den Gastgebern dabei auf Augenhöhe und unterlagen im entscheidenden Spiel nur knapp mit 0:1, wobei die Sportfreunde aus dem Itzgrund eine Reihe guter Torgelegenheiten ungenutzt ließen. Sportvorstand Christian Schüle in dankte bei der Siegerehrung insbesondere Martina und Christopher Rebhan für die jahrzehntelange

großartige Unterstützung bei der Förderung des Sports in Neukenroth. Das Sportfest bot auch einen würdigen Rahmen für die Verabschiedung der beiden „Ludschter“ Urgesteine Ronny Lippert und Benedikt „Benno“ Pfeiffer aus dem Trainerteam des TSV. „Benno“ kam vor vier Jahren vom TSV Ludwigsstadt als Spielertrainer der zweiten Mannschaft an die Ochsenwiese und war aufgrund seiner „Universalqualitäten“ schon bald auch als Abwehr-Stabilisator der Ersten ein wichtiger Mosaikstein der Neukenrother Erfolgsgeschichte. Schüle in blickte bei der Feierstunde aber nicht nur auf die großen Meilensteine der vierjährigen Zusammenarbeit zurück, sondern hob auch die sympathische und offene Wesensart des geschätzten Allrounders hervor: „Wir verabschieden heute nicht nur einen Kreisligameister und Aufstiegstrainer, sondern auch einen Leitwolf, Sympathieträger,

gefragten und empathischen Gesprächspartner sowie tollen Menschen.“ Die zahlreichen gemeinsamen Erfolgserlebnisse bezeichnete Schüle in als „stolzen Bestandteil der TSV-Historie“. In diese gehe auch die Anekdote von Pfeiffers Kopfballtor in Gifting ein, wo er als Aushilfsstewart seinen Farben mit einem spektakulären Treffer in letzter Minute einen wichtigen Punkt sicherte. Die dreijährige Zusammenarbeit mit Ronny Lippert ließ der Sportvorstand ebenso humorvoll Revue passieren. Mit seiner lockeren Art und seinem sportlichen Ehrgeiz habe er

den jungen Akteuren des TSV stets als Vorbild gedient. Lippert dankte allen Verantwortlichen und Spielern mit emotionalen Worten: „Ich habe mich in Neukenroth immer wie zu Hause gefühlt, ihr seid eine überragende Vereinsfamilie und ich werde euch immer im Herzen tragen.“ Abschließend wurden mit Robert Maurer und Ehrenmitglied Stefan Nickol zwei verdiente Stützen der TSV-Familie vom Vorstandsteam für ihre 50-jährige Treue und ihr unermüdliches Engagement ausgezeichnet.

Text und Bild: Jürgen Weißerth

Spende der Haßlacher Rasper-Kids



Das Foto zeigt rechts die Rasper-Kids, die den Spendenscheck an die Kinderfeuerwehr übergeben, zusammen mit den Erwachsenen (von links): Daniela Beetz, Marco Weber, Stefan Klinger und Kommandant Johannes Beetz.

Haßlach – Große Freude herrschte bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr, als die Haßlacher Rasper-Kids ihren Erlös aus der diesjährigen Rasperaktion übergaben. Am Karfreitag und Karsamstag vor Ostern zogen die fleißigen Raspler durch Haßlach und ersetzten das Glockengeläut jeweils um 6:00 Uhr, 12:00 Uhr und 18:00 Uhr, da an diesen Tagen die Glocken ja schweigen. Die Kinder waren mit großem Eifer und Spaß dabei und sammelten schließlich, wie auch in den Vorjahren, für einen guten Zweck. In diesem Jahr war der Erlös für die Haßlacher Kinder- und die Jugendfeuerwehr bestimmt. So kommt die Spende auch wieder der Arbeit für und mit Kindern zugute. Ein großer Dank geht an die Haßlacher Bevölkerung für ihre großzügige Spende von rund 780 Euro, die mit einem

großen Scheck zur Gruppenstunde der Kinderfeuerwehr übergeben werden konnte. Die Betreuerinnen der FW Kids unter Leitung von Daniela Beetz waren über die hohe Summe begeistert und bedankten sich bei allen tüchtigen Rasplern. Kirchenpfleger Stefan Klinger, der die Rasperaktion im Namen der Kirchenstiftung Haßlach organisierte, sprach seinen Dank auch an die Betreuer der Raspler aus, die sich die Zeit nahmen, mit den Kindern durchs Dorf zu ziehen, um diesen wichtigen Dienst weiterzuführen. Andreas Müller, Johannes Nietzsche, Andreas Scherbel und Marco Weber übernahmen zusammen mit Stefan Klinger diese Aufgabe und raspelten und beteten zusammen mit den Kindern.

Text: Stefan Klinger, Bild: Stephanie Buckreus

BESTATTUNGSINSTITUT
PLUSCHKE
EIGENER TRAUERRAUM
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
INDIVIDUELLE TRAUERFEIER
ALLE BESTATTUNGSARTEN

IMMER FÜR SIE ERREICHBAR ☎ 09261 2255

Friesener Straße 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de